



DIE KRAWATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Februar 2010

Nummer 89

Raika Amstetten, Kto. 34.181



Die lange Nacht der Guides & Späher • Sozialaktion beim Roten Kreuz

Aus der Familie

Versprechen



Wichtel & Wölflinge

Laura Blochberger
Daniel Riegler
Thomas Riegler
David Schattauer
Edda Sieberer
Alexander Spring

Guides & Späher

Verena Krenn
Bettina Kunz
Lukas Dobrovits
Julian Dorner
Manuel Gschwentner
Dominik Hammerlindl
Kevin Oberländer
Tobias Weingartner

Verleihungen

Anerkennungsmedaille der Pfadfindergruppe Amstetten
Rudi Macek
Manfred Rosenthaler
Reinhard Weigl

Ehrenmitgliedschaft
Otto Nadvornik
Mag. Karl Strasser



Kurse

Methodenseminar für Wichtel & Wölflinge
Birgit Zipfinger, Andi Strobl

Koordinieren – Organisieren – Delegieren
Günter Reichenpfader

Danke

Wir danken Bestattung Tempora für die Lautsprecheranlage zur Waldweihnacht.

Liebe Kathi!

Danke, dass du für die Rover und Ranger Schlafstellen im Wattenser Pfadfinderheim besorgt hast.

Liebe PfadfinderInnen, Verantwortliche und Freunde!



Wir blicken zurück auf Masken und Bälle und richten unseren Blick nach vorne auf die österliche Bußzeit. Es ist wie eine richtige Kneippbehandlung: Ein Wechsel von kalt-warm. Wenn ich in TV-Programmen switche und in Zeitschriften blättere, dann geht's auch kalt-warm her: Da wird ein noch stärkeres Auto gezeigt mit noch mehr PS und entsprechender Abwärme, zugleich wird vom Abschmelzen der arktischen Gletscher sowie der Klimaerwärmung gesprochen. Oder in der Zeitung werden Rezepte für ein festliches Menü zu den Feiertagen serviert und gleich wieder neue Methoden, um in kürzester Zeit viele Kilo los zu werden.

Solche widersprüchlichen Aussagen begegnen uns täglich, sodass sich mancher früher oder später zu fragen beginnt: Was kann ich tun gegen diese scheinbar unabwendbaren Prozesse? Wie lebe ich sinnvoll? Was brauche ich wirklich?

Es gab einen Mönch, der keinen Rat, sondern nur Fragen stellte. Zu ihm kam ein Mann in verantwortungsvoller Position und fragte: Könntest du mir eine Frage geben? Ja gern, meinte der Mönch, und sagte zu ihm:

Was brauchen Sie?

Der Mann ging enttäuscht weg und doch beschäftigte er sich mit der Frage. Er schrieb Antworten nieder und ging wieder zum Mönch:
Deine Frage war hilfreich und schwierig zugleich. Denn ich will nicht über meine Pflichten und Aufgaben nachdenken, sondern mich dem spirituellen Leben zuwenden. Könntest du die Frage genauer stellen?

Ja, ich versteh, sagte der Mönch. Dann lautet meine Frage: Was brauchen Sie wirklich?

Eine schwierige Frage, die nur Sie beantworten können, aber sie kann Ihr Leben verändern!

Ja, was ich wirklich brauche, sind gelingende Beziehungen, Einsatz für eine lebenswerte Zukunft, ein Ja zum Leben, ein Ziel für das es sich zu leben lohnt.

Die Fastenzeit eignet sich für solche Überlegungen und konkrete Schritte. Dann kann aus Unzufriedenheit und Widersprüchen die Kraft zur Veränderung erwachsen und nicht nur das Ich, sondern der Mitmenschen und Gott in den Blick kommen.

Es lohnt sich dieser Frage nachzugehen.

Viel Mut dabei wünscht Euer
Kurat P. Leopold

Lange Nacht – kurz gemacht!

■ Guides & Späher

23./24. 01. 2009, Pfadfinderheim

An einem schönen Samstag Nachmittag trafen wir uns im Heim, um mal wieder ohne unsere Eltern, dafür mit unseren Führern eine lange Nacht zu verbringen. Da uns der Wettergott hold war und uns mit viel Schnee beschenkt hat, konnten wir uns draußen mal so richtig austoben. Wir sollten eine Schneeskulptur bauen, die irgendwas mit Comic zu tun hatte. Da gab es das Dorf von Asterix und Obelix, Puh-Bär, einen Vulkan und Kermit den Frosch. Jetzt galt es, die Skulpturen gegen anfliegende Schneebälle zu verteidigen.

Den Abend verbrachten wir mit gemütlichen Spielen, und der Duft von Marys Spaghetti Bolognese streichelte um unsere Nasen. Nach dem Abendessen luden uns Geri und Peter zu einem gemütlichen Abendspaziergang in den Wald ein. Dort erforschten wir den Flug der Fledermaus, das Anschleichen des Wolfes und dann den Angriff der Borkenkäfer. Am Rückweg gab es noch eine schauderfürchterliche Geistergeschichte, die uns eventuell an einen Windelwechsel denken ließ. Aber es stellte sich dann doch als ein „Gschichtl“ heraus.



Zurück im Heim loderte schon ein Lagerfeuer, und wir machten uns Würstel im Schlafrack, begleitet von einem wärmenden Tee. Wenn unsere Führer geglaubt haben, dass jetzt Ruhe ist, haben sie sich geschnitten. Wir mussten ja noch unsere Gedanken austauschen, und das geht am besten aus dem Schlafsack.

Am nächsten Morgen kletterten wir leicht angemüdet aus unseren mollig warmen Betten. Dank Heimwart und Heizungsauskenner Manni war's auch die ganze Nacht richtig warm. Nach dem Frühstück und dem von uns geliebten Aufräumen durften wir dann noch in die Don Bosco Messe gehen und aus voller Brust mitsingen.
Danke für dieses herrliche Wochenende!

Sozialaktion

■ Caravelles & Explorer

"Jeden Tag eine gute Tat". Mit diesem Gedanken haben die Ca/Ex vor Weihnachten fleißig Kekse gebacken und verziert, um diese bei der Sozialaktion an Pensionisten als kleine Aufmerksamkeit zu verschenken. Dieses Mal waren wir beim Roten Kreuz in Amstetten zu Gast, wo wöchentlich ein Seniorennachmittag stattfindet.

Die rüstigen Senioren hatten am 22.12. eine Weihnachtsfeier, und wir wurden als Überraschung vorgestellt. Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden mit Fuchs und Henne, Bauernschnapsen, Rummy, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und netten Gesprächen.

Nicht nur die Senioren hatten viel Freude, sondern auch uns hat der Nachmittag viel Spaß gemacht. Vielleicht werden wir nächstes Weihnachten wieder eingeladen.



Termine ab Februar 2010

21. 02. 2010, 10:15 Uhr	Thinkingday Messe + Suppensonntag	Herz Jesu Kirche
07. 03. 2010	Pfadi-Kaffee	Pfarrsaal
13. 03. 2010, 15 Uhr	Begehung	Pöchlarn
21./22. 03. 2010	Landesführertagung	Wr. Neustadt
24. /25. 04. 2010	Georgswochenende	Pöchlarn
22.-24. 05. 2010	Ra/Ro Bundespfingsttreffen	Zellhof/Salzburg
3. 6. 2010	Frühschoppen + Spielefest	Pfarre Herz Jesu
26./27. 6. 2010	Führerwochenende	Bodenwies
10.-17. 07. 2010	Wi/Wö Sommerlager	Gmunden
10.-17. 07. 2010	Gu/Sp + Ca/Ex Sommerlager	Techuana/Kärnten
02.-12. 08. 2010	Ra/Ro Sommerlager "urSprung" Austrian Jubilee Jamboree	Laxenburg

Zu Besuch in Wattens beim Pfadfinderball



Daniel, Günter, Lisa, Andi, Peter – auf Hochglanz ploiert

■ Ranger & Rover

Eine kleine Delegation der Amstettner Ra/Ro fuhr nach Tirol, um am Pfadfinderball in Wattens teilzunehmen. Dort feierten wir gemeinsam mit unserer Exil-Pfadfinderin Kathi Stelzmüller und Pfadfindern aus Jenbach, Völs, Vorarlberg und 17 deutschen Pfadis aus Bernkastel-Kues im festlichen Rahmen – bis die Muller kamen, traditionelle Fasnachtsgestalten des Inntals, die mit ihren spektakulären Masken und Tänzen das Geschehen an sich rissen. Wütende Zottelbären, mit Holzklötzen übersähte Männer, Hexen, Schuhplattler in Lederhosen und der Spiegel-tuxer, eine fantastische Gestalt mit meterhohem Hut. Das war sehr beeindruckend und hat uns sehr gefallen – wir kommen gerne wieder.

Für die Nummer 89 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Christl, Erwin, Geri, Gerty, Günter, P. Leopold, Reini, Sylvia

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr.2

Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154